

„Neues Jahr, neues Glück ...“ – was im Kontext von DXpeditionen im Kern davon abhängt, ob und wann die Reiseeinschränkungen gelockert werden und ob sich die Sonnenfleckenaktivität im 25. Zyklus weiter so vielversprechend entwickelt wie zuletzt zu beobachten. Alles Gute, bleibt gesund und awdh auf den Bändern!

DX-Splitter

Hier die neuen Aktivitäten des Zeitraums Januar bis März 2021. Hinter den offiziellen DXCC-Länderbezeichnungen befinden sich Angaben zur ITU- und CQ-Zone.

Amerika

CE, Chile [SA, 14 o. 16, 12]: Chilenische Amateure beabsichtigen im Rahmen des Südamerikanischen Leuchtturm-Wochenendes im Februar 2021 von sechs Leuchttürmen QRV zu sein. Es sind dies: 3G5C (Cocholgue), 3G5P (Puchoco), 3G5H (Punta Hualpen), 3G5S (Lutrin), 3G5I (Quiriquina Island) und 3G5T (Punta Tumbes). Keine Papier-OSLs, Bestätigungen nur digital, Details folgen [5].
K, USA [NA, 6–8, 3–5]: Stationen dürfen nur auf folgenden fünf Kanälen auf 60 m arbeiten: 5330,5, 5346,5, 5357,5, 5371,5 und 5403,5 kHz [4].

KL, Alaska [NA, 1 o. 2, 1]: Henry, NLØH, lebt nun auf St. Lawrence Island (IOTA NA-040) und ist von dort auf den HF-Bändern, aktuell zumeist in FT8, aktiv. Rig besteht aus einem Yaesu FT-891 und einer endgespeisten Antenne für 10 bis 80 m. 80 m geht gut, QRM auf 40 und 20 m ist zumeist hoch, auf 30 m derzeit schlechtes SWR. QSL via MØOXO OQRS [2, 11].

Asien

4X, Israel [AS, 39, 20]: Das „Land of the Craters“-Team plant etwa alle zwei Monate an jeweils einem Wochenende einen von vier israelischen Kratern auf verschiedenen Bändern in CW, SSB und FT8 zu aktivieren. Die „Arif Craters“



waren Mitte November 2020 „on the air“. Die nächste Aktivierung wird der „Ramon Crater“ (4XØRMN) im Januar 2021 sein. Es folgen noch der „Large Crater“ (4XØGDL) und der „Small Crater“ (4XØKTN). Das Team um Udi, 4X6ZM, hat zwei Stationen in CW und in SSB allein für den Betrieb über QO-100 vorgesehen. QSL via 4X6ZM [24].

8Q, Maldives [AS, 41, 22]: Nobby, GØVJG, plant weiter vom 14. bis 29.1.21 von AS-013 als 8Q7CQ in SSB und FT8, ein wenig CW auf 80 bis 10 m QRV zu sein. Rig ist FT-450D mit 300 W PA. Er wird eine Butternut HF6V-Vertikalantenne und einen Dipol nutzen. QSL via MØOXO OQRS [1, 9].

UAØ, Asiatic Russia [AS, 34, 19]: Vladimir, RØFP, ist nun dauerhaft auf Iturup Island, Kuril Islands (AS-025) wohnhaft. Er ist auf den HF-Bändern QRV. QSL via RZ3EC [1].

XW, Laos [AS, 49, 26]: Simon, XWØLP (HSØZIB, G6JFY, XZ2A), darf nun auch Betrieb auf 160, 80, 40, 30, 17, 15, 12 und 10 m machen (bislang nur 20 m). Er hat ¼-Wellen-Verticals je Band und eine Inv-L für 160 m. Betrieb auf 60 m ist nicht erlaubt. QSL via ClubLog [9].

YI, Iraq [AS, 39, 21]: Giorgio, IU5HWS, ist voraussichtlich bis 20. Januar 2021 QRV. Er macht SSB mit einem einfachen Dipol auf 40, 20, 17 und 15 m. QSL via IK5SRF oder direkt an Giorgio Toma, Via Settembrini 5, 57128 Livorno LI, Italy. Logs für YI9WS werden ins LoTW hochgeladen [8].

Afrika

5T, Mauritania [AF, 46, 35]: Tom, DL7BO, plant für längere Zeit als 5T7OO QRV zu sein, Details folgen. QSL via DJ6TF [2].

T5, Somalia [AF, 48, 37]: (Update) Ali, EP3CQ, ist als 6O1OO im Rahmen einer UN-Mission noch bis zum 15. Januar 2021 aktiv. Betrieb in CW, SSB und FT8 von 10 bis 160 m. QSL direkt an Ali Solhjoo, Weimarer Str. 29, 10625 Berlin [8, 20].

Z8, South Sudan [AF, 48, 34]: Sigfrido, IW9FMD, ist Mitglied einer UN-Mission im Süd-Sudan und als Z81S QRV, sofern dies seine Freizeit zulässt. Länge des Aufenthalts ist unbekannt. QSL direkt an IT9YVO [8].

Europa

DL, Germany [EU, 28, 14]: DR5THBT ist bis 30.9.21 das Sonderrufzeichen anlässlich

des im September 2021 stattfindenden 5. Thüringer Bergmanns-, Hütten- und Knappentages in Bleicherode. Betrieb auf HF, QSL via DARC und eQSL [10].

JX, Jan Mayen [EU, 18, 40]: Erik, LA2US, ist noch bis Ende März 2021 als JX2US von 160 bis 12 m in CW und FT8 im DXpedition-Mode (F/H) QRV. QSL an LA2US [20].

PA, Netherlands [EU, 27, 14]: Frank, PF1SCT, ehrt – bis mindestens Ende Januar 2021 – mit der Nutzung des Rufzeichens PA515ØEVH den in den Niederlanden geborenen Rockgitarristen Eddie Han Halen (1955–2020). QSL via Büro/VERON an PF1SCT [20].

SM, Sweden [EU, 18, 14]: Clubmitglieder der Borås Radioamatörer (SK6LK) sind in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.21 unter SF4ØØB aktiv. Anlass ist das 400. Jubiläum der Stadt Borås in Südschweden. QSL via SK6LK, direkt, via Büro oder LoTW [5].

SV, Greece [EU, 28, 20]: Bis Ende März 2021 sind die Sonderrufzeichen SX8A, SX7A, SX6A, SX5A, SX4A, SX3A, SX2A und SX1A jeweils für elf Betriebstage mit Erweiterung (z.B. SX2A/26) bzw. einem Tag ohne Erweiterung (z.B. SX2A) QRV. Gefeierte wird der 200. Jahrestag der Griechischen Revolution (1821–1829), der 25. März ist Nationalfeiertag in Griechenland. QSL via LoTW (Upload bis 20. März), ClubLog OQRS oder direkt. Eingehende Papier-OSLs werden beantwortet [8, 11].

SV9, Crete [EU, 28, 20]: SX9A ist Mitte und Ende März 2021 QRV, siehe oben.

Ozeanien

E5, Northern Cook Islands [OC, 62, 32]: Warwick, E51WL, der auf der Insel Penrhyn (OC-082) lebt, arbeitet sporadisch auf 80 bis 6 m, hauptsächlich jedoch auf 6 m EME, wo er eine ACOM-PA verwendet. Skeds für EME-Verbindungen kann man per E-Mail an 164mack@gmail.com vereinbaren [3].

KH4, Midway Island [OC, 61, 31]: Der letzte Eintrag auf QRZ.com von Ron, KH6DV, deutet auf möglichen Betrieb ab Mitte Februar 2021 unter KH6VV/KH4 von OC-030 [11].

KH9, Wake Island [OC, 65, 31]: Tom, NL7RR, plant im Februar 2021 wieder als NL7RR/KH9 QRV zu sein, vorzugsweise zwischen 0600 und 0800 UTC [9, 11].

ZL, New Zealand [OC, 60, 32]: Seit dem 24.10.20 können ZL-Stationen nicht

AMSAT-DL
Der AMSAT-Deutschland e.V. ist ein Zusammenschluss von engagierten Ingenieuren, Technikern, Wissenschaftlern, Studenten, Funkamateuren und Raumfahrt-enthusiasten. Neben ca. 1200 Mitgliedern der AMSAT-DL gibt es weltweit gut 6000 Mitglieder in anderen nationalen AMSAT-Gruppen. Hauptziel von AMSAT-DL ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, auch zu Zwecken der Fort- und Weiterbildung, anhand von Raumfahrtprojekten durch Entwicklung, Bau und Betrieb von Weltraumsatelliten und hochfliegenden Nachrichtensystemen. Mehr ist unter <https://amsat-dl.org> zu finden.

Locator

Z.B. J043WK basieren derzeit auf dem sog. Maidenhead Locator und der ihm als Berechnungsgrundlage dienenden „World Geodatic System 1984“. Die Erdoberfläche ist dabei in 18 × 18 = 324 Größtfelder (z.B. J0), jedes Größtfeld in 10 × 10 = 100 Großfelder (z.B. 43) und jedes Großfeld in 24 × 24 = 576 (z.B. WK) Kleinfelder unterteilt. So lässt sich durch den Austausch von sechs Zeichen jeder beliebige Standort auf der Erde hinreichend genau beschreiben. In Deutschland beschreibt ein Locator bspw. eine Fläche mit der Kantlänge von 6,33 km in Längsrichtung und 4,63 km in der Breitenrichtung. Mehr hierzu ist unter https://de.wikipedia.org/wiki/QTH-Locator#Maidenhead_Locator zu finden.

mehr im 60-m-Band arbeiten. Der Grund: die neuseeländische Armee ist nicht bereit, Funkamateuren weiterhin den Betrieb auf den ursprünglich genehmigten Frequenzen 5353 und 5362 kHz zu erlauben [3].

Antarktis



CE9/KC4, Antarctica [AN, 67, 39]: Ramon, LU3HRS, berichtet, dass er während der Forschungssaison von Belgano II Base, Coats Land als **LU3HRS/Z** QRV ist (Locator HB22QD). Betrieb überwiegend auf 20 m in FT8/FT4/JT65, sofern dies sein Dienst zulässt. QSL via LoTW oder LU4AA.

Antarktis – DPØGVN: Roman, HB9HCF, ist Mitglied des aktuellen Teams auf der deutschen Forschungsstation „Neumayer III“ auf Dronning Maud Land und als DPØGVN QRV [1, 11]. Theresa, DC1TH, und Felix, DL5XL, stoßen Mitte Januar 2021 dazu. Sie sind bis Mitte März als DP1POL QRV. Auf dem Weg von DL in die Antarktis ist Felix als DPØPOL/MM von Bord des Forschungsschiffes „Polarstern“ überwiegend in CW und Digimodes QRV. Auf der Station befindet sich auch eine QO-100-Satelliten-Bodenstation der AMSAT-DL. QSL für DPØGVN via DL5EBE, DP1POL QSLs an DL1ZBO. LoTW-Uploads sind sichergestellt [11, 9].

Reverse Beacon Network

Gefördert durch die YASME Foundation wurde am 10.11.20 ein RBN-Knoten am Standort der Station von Tony, 3D2AG, (Locator RH91FV) in Betrieb genommen. Der RBN-Knoten deckt alle HF-Bänder ab und ist der erste auf einer Südpazifischen Insel. Der Aufbau einer vergleichbaren Installation ist bei Atsu, 5W1SA, auf Samoa geplant [8].

Buch-Tipp

... oder „Winterzeit ist Low-Band-Zeit“. John, ON4UN, der leider am 9. November 2020 verstorben ist, war ein anerkannter Experte für Low-Band-

DXing. Seit 1961 lizenziert, hatte er auf 80 m die weltweit höchste Anzahl bestätigter DXCC-Länder (DXCC 80 m Nr. 1 mit zuletzt 357 bestätigten Ländern). In 2018 hatte er 325 DXCC-Länder auf 160 m bestätigt. Seine Erkenntnisse sowie Bau- und Betriebserfahrungen sind der aktuellen, fünften Ausgabe aus 2010 zu entnehmen.

Es behandelt auf knapp 700 Seiten folgende Themen:

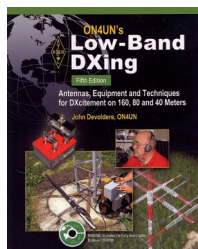
- Funkwellenausbreitung
- Weitverkehrsverbindungen auf den niedrigen Bändern
- Ausrüstung für Senden und Empfangen
- Software für den Antennenentwurf
- Antennengrundlagen, Begriffe, Definitionen
- Die Speiseleitung und die Antenne
- Empfangsantennen
- Die Dipol-Antenne
- Die Vertikal-Antenne
- Große Schleifen Antennen (Loops)
- Phasengespeiste Gruppenantennen (phased arrays)
- Weitere Gruppenantennen
- Yagis und Quads
- Antennen für Low-Band-DXing bei wenig Platz
- Von Low-Band-DXing zum Contesting

Die Erstausgabe seines Buches stammt aus 1987, die aktuelle Ausgabe findet man im englischen Original als Neuware im Internet, die letzte deutschsprachige Ausgabe (Basis: 2. Ausgabe) aus 1991 jedoch leider nur noch gebraucht.

Leserumfrage – Zwischenstand

Zum Redaktionsschluss war die Umfrage noch in vollem Gange. Hier aber schon mal meine „TOP4“-Erkenntnisse und Feststellungen in Schlagworten: Die Teilnehmer an der Umfrage ...

1. Sind weit überwiegend zufrieden mit der Struktur und Inhalt der Rubrik DXtra
 2. wünschen sich Beiträge im erweiterten DX-Kontext (IOTA, ILLW, SAQ, etc.), die nicht bzw. nicht so häufig in anderen Quellen auftauchen
 3. halten „QSL via“ für entbehrlich
 4. wünschen sich eine grafische Übersicht von DX-Aktivitäten (außerhalb EU) zur schnellen Orientierung
- In der Februar-Ausgabe von DXtra folgt dann das Endergebnis.



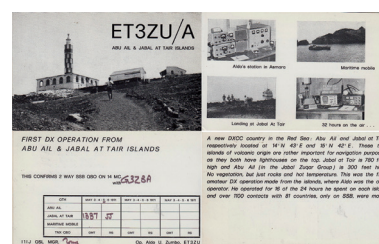
DXCC-Geschichte

Folge 3: Abu Ail and Jabal at Tair Islands

Die Inseln Abu Ail and Jabal at Tair liegen im Roten Meer und gehörten verwaltungsmäßig zur „Vereinigung der Leuchttürme im Roten Meer“ mit Sitz in London. Nach der Fusion von Nord- und Südjemen wurden die Inseln vom Jemen verwaltet. Diesen Inseln wurde kein offizielles Präfix zugewiesen und bei zahlreichen Expeditionen wählten die Op die Rufzeichen, die ihnen passen, selbst aus.

Der erste Betrieb fand wahrscheinlich im Mai 1971 unter dem Rufzeichen ET3ZU/A und der letzte im März 1991 unter dem Rufzeichen A15AA statt.

Die Inseln standen bis zum 1. April 1991 in der DXCC-Liste [4, 3 für QSL-Karte].



Ausblick: Kurz & knapp

Nach Startmonat aufsteigend:

April 2021: **PZ5G** (SA-092) und **PZ5GE** (Suriname), **A25VR** (Botswana)

Juni 2021: **KL7RRC/P** (NA-070) und **KL7RRC** (NA-039, Alaska), **FP/KV1J** (NA-032, St. Pierre & Miquelon)

Juli 2021: **P4/ND7J** und **P4/N4IQ** (Aruba), **J88PI** (NA-025, St. Vincent)

August 2021: **TO5T** (NA-032, St. Pierre & Miquelon)

Oktober 2021: **CYØC** (Sable Island)

Irgendwann in 2021: **A35GC** (OC-049, Tonga), **E6AM** (OC-040, Niue), **RIØQ** Bol'shoy Begichev Is. (AS-152, Asiatic Russia), **VK9** (OC-007, Willis Island), **W8S** (OC-200, Swains Island)

Irgendwann in 2022: **ZL9** (OC-037, Campbell Island)



Beiträge für „DXtra“ an:

Thomas Milde,
DL1HBT
Scharpenbergshöhe 3c
21149 Hamburg
dl1hbt@darf.de

Datenstand:
29. November 2020

RBN

Reverse Beacon Network ist ein weltweites, automatisch arbeitendes, Netzwerk, bestehend aus SDR-Empfängern und Decodern, betrieben von Funkamateuren. Die Empfangsdaten werden gesammelt im Internet ausgegeben und sind für jeden zugänglich. Mit RBN kann man leicht testen, wie weit das eigene CW- oder Digi-Signal hörbar ist und prüfen, ob das Band wirklich „tot“ ist. RBN im Internet: www.reversebeacon.net, RBN-Karten (beta) mit einigen Filtermöglichkeiten sind hier zu finden: <http://beta.reversebeacon.net/main.php>

Datenstand: Sonntag,
29. November 2020

Vielen Dank für
Beiträge an

- [1] DX-World.net,
- [2] DXNews.com,
- [3] G7VJR für ClubLog,
- [4] OM3JW für IDXP inkl. DL3FF für Übersetzungsdienst,
- [5] KB8NW für OPDX Bulletin,
- [6] F6AJA für Les Nouvelles DX,
- [7] NG3K für Announced DX Operations,
- [8] I1JQJ/IK1ADH für 425DXN,
- [9] W3UR für TheDailyDX.net,
- [10] DL7UXG für das DX Mitteilungsblatt (DX-MB) des DARC e.V.,
- [11] QRZ.COM für öffentlich zugängliche Informationen,
- [12] ARRL für National Contest Journal,
- [13] openstreetmap.org für Kartenausschnitte,
- [14] WWFF.co,
- [15] sota.org.uk,
- [16] IOTA-world.org,
- [17] wff-dl.de,
- [18] DJ9ZB für QSL-Info, Bilder und QSL-Karten-Scans,
- [19] NOAA SWPC,
- [20] ARRL W1AW DX Bulletin,
- [21] K8CX für HamGallery.com,
- [22] DF6EX für WIN QSL.DE, [23] DL1SBF für QSLINFO.DE,
- [24] DG2SBL